Jugendarbeit und gute Entwicklung im Fokus

Hauptversammlung der Isartaler Bogenschützen: Erfreuliches aus dem Verein – Neuwahlen

Die Vorstandschaft der Isartaler Bogenschützen: (v.l.) Herbert Stemplinger, Walter Frey, zweiter Vorsitzender Florian Münsterer, Helga Hacker, Vorsitzender Norbert Fischer und Gauschützenmeister Gerhard Schipper.

Benedikt Reichel war einer der Geehrten, die für ihre Treue zum Verein von Gauschützenmeister Gerhard Schipper ausgezeichnet wurden. Norbert Fischer bleibt Vorsitzender der Isartaler Bogenschützen (v.l.).

Altdorf. Bei der kürzlich stattgefundenen Hauptversammlung der Isartaler Bogenschützen im Gasthaus Huberwirt in Gstaudach standen auch Neuwahlen auf dem Programm. Hierbei wurden Vorsitzender Norbert Fischer und Schriftführerin Helga Hacker im Amt bestätigt. Als zweiter Vorsitzender wurde Florian Münsterer und als Kassier Walter Frey gewählt. Fischer ließ das vergangene Jahr Revue passieren. Außerdem standen Ehrungen an.

Für Norbert Fischer standen in seinem Rückblick und im Ausblick weiterhin die Jugendarbeit und die erfreuliche Entwicklung der Mitgliederzahlen im Fokus. So konnte der Verein im März sein 100. Mitglied in den Reihen der Schützen begrüßen. Auch die Akzeptanz der monatlich stattfindenden Schnuppertrainings zeige eine sehr positive Entwicklung. Ebenso werde der „Altdorfer Ziegelei Cup“ mittlerweile zur Institution der Jugendturniere – der Cup werde über die regionalen Grenzen hinaus immer mehr angenommen.

Weitere Punkte im Rückblick waren die Anschaffung von Scheiben für die Halle, die Ferienprogramme für Landshut und Altdorf sowie die sonstigen Aktivitäten des Vereins. Für dieses Jahr stehen das Ausrichten des „dritten Altdorfer Ziegelei Cups“ und der Gaumeisterschaft sowie die Teilnahme an der Niederbayernschau und der Vereinsausflug an.

Anschließend gab Herbert Stemplinger die sportlichen Ergebnisse und die Teilnehmer an den Turnieren bis hin zur Deutschen Meisterschaft bekannt. Kassierin Margit Putzke zeigte in ihrem Kassenbericht ein leichtes Plus auf, obwohl man in 2016 viel in den Bereichen Material und Bekleidung investierte. Revisor Walter Frey bestätigte die korrekte Buchführung und stellte den Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft, den man einstimmig angenommen hat.

Schließlich stand die Neuwahl der Vorstandschaft und des Beirats an. Hierbei wurden Norbert Fischer als Vorsitzender und Helga Hacker als Schriftführerin bestätigt. Die Position des scheidenden zweiten Vorsitzenden Andreas Reichel übernimmt Florian Münsterer, für Margit Putzke als Kassier stellte sich Walter Frey zur Verfügung. Die Funktion des Pressewarts übernimmt kommissarisch Norbert Fischer, da sich hierfür kein Kandidat zur Verfügung stellte.

Materialwart bleibt weiterhin Herbert Stemplinger und als Jugendwart beziehungsweise kommissarischer Sportwart wurde Lukas Sandl gewählt; neuer Kassenprüfer ist Andreas Reichel.

Danach erhielten Eckart Engel, Phillip Götje, Johannes Gstöttner, Ernst Martin Mang und Benedikt Reichel für ihre zehnjährige Mitgliedschaft von Ehrengast Gerhard Schipper (Gauschützenmeister) eine Urkunde mit Buchskranzerl. Ebenso bedankte sich der Vorsitzende mit einem Präsent bei Margit Putzke und Andreas Reichel für die überaus gute Zusammenarbeit in den vergangenen sechs Jahren; auch Gerhard Schipper erhielt ein kleines Dankeschön.

Der jährlich verliehene Wanderpokal „Pechvogel des Jahres“ ging an Herbert Stemplinger, der beim Ligapokal der Recurveschützen mit erheblichen Schwierigkeiten zu kämpfen hatte.